

Inhalt

Vorwort	V
Einleitung	1
<i>1. Kreuz und Eschatologie: die Formulierung des Problems</i>	3
1.1. Das Problem politischer Theologie	4
1.11. Die Erscheinung der politischen Theologie	5
1.12. Die Würdigung des Anliegens der politischen Theologie	15
1.13. Die Gefahr der Politisierung und die Aufgabe der Unterscheidung	17
1.14. Die Frage nach dem Wirklichkeitsverständnis	20
1.15. Die Kategorie des Einzelnen als ontologisches Grundproblem	22
1.16. Das Problem politischer Theologie als das Problem natürlicher Theologie	25
1.2. Die Dimension der Positivität: Hoffnung auf eine neue Welt	27
1.21. Kurzer historischer Überblick: das Thema »Eschatologie« in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	27
1.22. Die Neuentdeckung der marxistischen Eschatologie und ihre theologische Inanspruchnahme	30
1.23. Das Problem der politischen Notwendigkeit der Eschatologie	33
1.24. Spannungsmomente im politischen Verständnis der Eschatologie	36
1.241. Passives Hoffen und aktives Handeln	36
1.242. Reich Gottes und Weltveränderung	37
1.243. Widersprechen und Entsprechen	38
1.244. Nacheinander und Zugleich: das Spannungsfeld des Zeitverhältnisses	39
1.245. Gewalt und Gerechtigkeit: das bleibend ungelöste Problem	40
1.25. Das Aufbrechen der Negativität im Problem des Bösen	42
1.3. Die Dimension der Negativität: Solidarität mit den Leidenden	42
1.31. Das Leiden als Problem des Bösen	42
1.32. Passivität und Aktivität im Bösen	44
1.33. Apathie und Sympathie: die Überwindung des Bösen in der Solidarität	46
1.331. Die Ausrichtung der Solidarität auf die Hoffnung	47
1.332. Die Ausrichtung der Solidarität auf das Handeln	47
1.333. Die Aufhebung der Negativität in der Positivität	48

1.34. Die positive Heilsbedeutung des Kreuzes	49
1.341. Solidarität und Kreuzesnachfolge	50
1.342. Die radikale Erfassung des Bösen und die radikale Erfassung der Solidarität	51
1.4. Kreuz und Eschatologie: erste Begriffsbestimmung	53
1.41. Kreuz und Eschatologie als Leitfaden der Arbeit	53
1.42. Die Perspektive der Interpretation des Kreuzes	56
1.421. Die ethisch-politische Interpretation	56
1.422. Die existentiell-eschatologische Interpretation	57
1.43. Vorläufige Definition der Eschatologie	58
1.431. Die eschatologische Aussage als Zukunftsaussage	58
1.432. Eschatologie in der Spannung der Zeiten	59
1.433. Die grundlegende Verankerung der Eschatologie in der Gegenwart	61
1.434. Die eschatologische Aussage als Bestimmung der Ge- genwart im Zeichen des Kreuzes	61
2. <i>Theologia crucis bei Luther</i>	63
2.1. Das Problem der Rezeption von Luthers <i>theologia crucis</i> in der politischen Kreuzestheologie	64
2.2. Methodologische Vorbemerkungen	69
2.3. <i>Theologia crucis</i> und <i>theologia gloriae</i>	73
2.31. <i>Theologia crucis</i> als fundamentaltheologische Einsicht	73
2.32. Hebräerbriefvorlesung: <i>theologia crucis</i> als <i>Schriftauslegung</i>	79
2.321. <i>Opus alienum</i> und <i>opus proprium</i> im Kreuzestod Christi	81
2.322. Die Dimension der Verborgenheit	84
2.323. <i>Christus crucifixus</i> und <i>Christus gloriosus</i>	88
2.33. <i>Resolutiones</i> : <i>theologia crucis</i> und <i>theologia gloriae</i> im Streit um die Buße	91
2.331. Kreuz und Buße	92
2.332. <i>Thesaurus Christi</i> und <i>theologia crucis</i>	97
2.34. Heidelberger Disputation: <i>theologia crucis</i> und <i>theologia glo-</i> <i>riae</i> im Streit um die Theologie	102
2.341. <i>Theologus gloriae</i>	104
2.342. <i>Facere quod in se est</i>	107
2.343. <i>Theologus crucis</i>	111
2.344. <i>Peccatum</i> und <i>desperatio</i>	116
2.345. <i>Usus</i> und <i>abusus</i>	117
2.346. <i>Amor crucis</i>	118
2.35. Die Unterscheidung von <i>crux</i> und <i>gloria</i> als eschatologische Bestimmung des Menschen	120
2.36. Zusammenfassende Zwischenbemerkungen	125
2.4. <i>Theologia crucis</i> im Vollzug	132
2.41. <i>Spes</i>	132
2.411. <i>Spes</i> und <i>merita</i> : die Hoffnung als theologische Tu- gend	133

2.412.	Die Hoffnung im Zeichen des Kreuzes: spes als passio	137
2.413.	Spes und desperatio: die Frage nach dem affectus	143
2.414.	Spes und peccatum: die tribulatio	146
2.415.	Spes purissima in purissimum deum	148
2.42.	Peccatum	154
2.421.	Peccatum exaggerare	155
2.422.	Peccatum in gratia als peccatum regnatum	161
2.423.	Die Sünde im Licht des Gesetzes: peccatum und ira	167
2.424.	Die Sünde im Licht des Evangeliums: donum und gratia	169
2.425.	Die Gerechten als hypocritae salutare: simul iustus et peccator als eschatologische Bestimmung	172
2.43.	Fides	176
2.431.	Die fides vera als fides apprehensiva	177
2.432.	Die fides apprehensiva im Verhältnis zu Werk und Gesetz	184
2.433.	Die iustificatio als regeneratio in novitatem	189
2.434.	Der Glaube als »frölich wechsel«	193
2.435.	Nicht nur communio, sondern salutare bellum und victoria	196
2.44.	Libertas	197
2.441.	Die Illusion des absolutum velle	199
2.442.	Die Frage nach dem Vermögen des Willens	203
2.443.	Wille und Gewissen: das anthropologische Problem der Freiheit	205
2.444.	Freiheit in der Dienstbarkeit	213
2.45.	Deus absconditus	218
2.451.	Der im Kreuz verborgene Gott	219
2.452.	Der in der Majestät verborgene Gott	223
2.453.	Glaube und Anfechtung als Sitz-im-Leben der Gotteslehre	229
2.46.	Das Reich Gottes und das Reich der Welt	234
2.461.	Bauernkrieg und Schwärmer	234
2.462.	Gott und Teufel im Bauernkrieg	238
2.463.	Zorn und Barmherzigkeit: die Aufgabe der Unterscheidung	243
2.464.	Obrigkeit und Recht: das gemeine göttliche und natürliche Recht	252
2.465.	Kreuz und Leiden: das christliche und evangelische Recht	255
2.5.	Eschatologia crucis: Zusammenfassung und Übergang	260
2.51.	Konzentration und Weite: theologische Spannungsfelder	261
2.511.	Historische und systematische Beschäftigung	261
2.512.	Christologie und Soteriologie	262
2.513.	Eschatologie und Lehre von den letzten Dingen	264
2.514.	Fundamentaltheologie und Theologie im Vollzug	265
2.52.	Kreuz und Eschatologie bei Luther	267

2.521. Theologien im Zeichen der <i>theologia gloriae</i> : das Problem der Internalisierung	267
2.522. Externität als eschatologische Grundkategorie	277
2.5221. Die Dimension der Passivität: Glaube und Anfechtung	278
2.5222. Die Dimension der Simultaneität: Sünde und Rechtfertigung	281
2.5223. Die Dimension der Dualität: Gott und Welt ..	283
3. <i>Theologia crucis und theologia gloriae im Streit um die Eschatologie</i>	286
3.1. Methodologische Vorbemerkungen	286
3.11. Vom 16. zum 20. Jahrhundert	286
3.12. Historisches und dogmatisches Verfahren	289
3.13. Ertrag der historischen Arbeit für die systematische Aufgabe ..	290
3.14. Zur Charakterisierung der modernen Situation: der Streit um die Eschatologie	291
3.2. Kreuz und Hoffnung: ein christianisierter Messianismus	292
3.21. Zur Artikulation von Hoffnung und Kreuz	293
3.22. Theologie der Hoffnung als <i>theologia gloriae</i>	296
3.221. Hoffnung und Auferstehung	296
3.2211. Auferstehung als eschatologischer Prozeß ...	297
3.2212. Die Auferstehung stiftet Geschichte	300
3.222. Das Modell der Antizipation	303
3.2221. <i>Novum ultimum</i> und eschatologische Analogie	303
3.2222. Antizipation und eschatologische Verifikation	304
3.2223. Antizipation als Weltveränderung	307
3.223. <i>Nova creatio</i>	310
3.2231. Die kosmische Ausrichtung der Apokalyptik ..	310
3.2232. Der notwendige Weltbezug und die unabdingbare Verankerung im Einzelnen	311
3.2233. Die Welt als Korrelat der Hoffnung	312
3.224. Die Theologie der Hoffnung als natürliche Eschatologie	314
3.2241. Das natürliche Verständnis der Eschatologie und das ihm zugrunde liegende Problem	314
3.2242. »Bereits angebrochen« als natürliche Lösung ..	315
3.2243. Die grundsätzliche Ausrichtung auf die Herrlichkeit	316
3.23. Das Kreuz als Thema der <i>eschatologia gloriae</i>	317
3.231. <i>Eschatologia gloriae</i> und <i>eschatologia crucis</i>	317
3.232. Das Kreuz und die Leiden dieser Zeit	319
3.233. Kreuz und Trinitätstheologie	321
3.2331. Der trinitarische Geschichtsprozeß Gottes ...	321
3.2332. Die Aufhebung der Leidensgeschichte der Welt in der Geschichte Gottes	323

3.2333. Trinität und Eschatologie	324
3.2334. Gott in der Geschichte und die Geschichte in Gott: die Auflösung des Paradoxes	324
3.234. Das eschatologisch vorläufige Kreuz	327
3.2341. Das Kreuz als Vermittlung der eschatologi- schen Gerechtigkeit	327
3.2342. Das Kreuz als immanente Dimension der Auferweckung in Herrlichkeit	328
3.2343. Apathie und Solidarität – Sünde und Rech- tfertigung	328
3.3. Der neomarxistische Messianismus als eschatologia gloriae	330
3.31. Übergangsbesinnung: der Streit mit der Philosophie um die Theologie	330
3.32. Die Dimension der Negativität	333
3.321. Der Schmerz des Negativen	334
3.322. Der Respekt des Negativen als Humanismus	336
3.323. Die Negativität und das Problem der Theodizee	337
3.33. Das Negative und das Messianische	338
3.331. Das Negative und die gesellschaftlich verändernde Praxis	338
3.332. Die proleptische Rechtfertigung des Bösen	340
3.333. Humanismus und der materialistische Standpunkt des Proletariats	341
3.334. Das Messianische als eschatologische Äquivokation	343
3.335. Das Messianische als Ontologie des Noch-nicht	346
3.34. Der Messianismus und die Gottesfrage	348
3.341. Die Sehnsucht nach dem ganz Anderen	349
3.342. Das Erbe der Religion: Hoffnung in Totalität	351
3.343. Reich Gottes ohne Gott	353
3.344. Homo absconditus: Messianismus und Atheismus	354
3.345. Eritis sicut Deus: »Frohbotschaft des christlichen Heils«?	355
3.35. Internalisierung Gottes und Verbrämung des Bösen	356
3.4. Kreuz und Externität	358
3.41. Das Kreuz als eschatologisches Heilsereignis	358
3.411. Die Grundproblematik der messianischen theologia gloriae	359
3.412. Die Gottlosigkeit des Sünders	361
3.4121. Das Böse und die Sünde	361
3.4122. Der Einzelne als Sünder und die Universalität der Sünde	362
3.4123. Sünde als Widerspruch mit Gott	363
3.4124. Sünde als Verzweiflung	364
3.413. Der Sündlose in der Gottverlassenheit	366
3.4131. Ethisch-politische und existentiell-eschatolo- gische Solidarität	368
3.4132. Die Sünde des Sündlosen: der Tod Jesu pro nobis	369

3.4133. Der Fluch des Gottverlassenen: der Tod Jesu als Streit zwischen Gott und Gott	371
3.4134. »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?«: die verzweifelte Verzweiflung ..	374
3.414. Kreuz und Auferstehung: der Tod Gottes als der Tod des Todes	376
3.415. Das Wort vom Kreuz	380
3.4151. Torheit und Ärgernis	380
3.4152. Das Wort vom Kreuz als Evangelium	381
3.416. Glaube als Teilhabe am Kreuz Jesu	382
3.4161. Der Glaube als Mitgekreuzigtwerden	383
3.4162. Der Glaube als Kreuzesnachfolge	383
3.4163. Der Glaube als Aufhebung des Urteils Gottes ..	384
3.42. Die Eschatologie im Zeichen des Kreuzes	386
3.421. Eschatologie als christologisches Perfekt	387
3.4211. »Es ist vollbracht«	387
3.4212. Das Perfektische und das Problem der Zukunft: Perfekt als Externität	388
3.422. Kreuz und futurische Eschatologie	389
3.4221. Äquivokation und Unterscheidung	389
3.4222. Einreichlehre und Zweireichelehre	390
3.4223. Gott alles in allem	392
3.4224. Die Sünde und die Verkündigung des Gekreuzigten	395
3.4225. Das Böse und die Erhaltung der Welt	396
3.4226. Das Aufbrechen des Teufelskreises in der Unterscheidung	399
3.423. Eschatologische Externität in der Gegenwart	399
3.4231. Das Problem des Todes	400
3.4232. Die Konzentration auf den Einzelnen	402
3.4233. Eschatologie und Existenz	403
3.4234. Die Verlassenheit des Menschen	404
3.4235. Gegenwart als Gleichzeitigkeit	406
3.4236. Kreuzeseschatologie als Sprachlehre des Glaubens	408
Literaturverzeichnis	412
Register	
Namenregister	419
Sachregister	422